



PRESSEMITTELUNG

Hartmann-Müller: „Handwerk treibende Kraft der Transformation unserer Wirtschaft!“

Unter dem Motto „Wir machen, was unser Land ausmacht“ steht der Tag des Handwerks am 16. September 2023. Die Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller sieht im Handwerk eine treibende Kraft der ökologischen und digitalen Transformation der Wirtschaft – und wirbt die berufliche Ausbildung in örtlichen Handwerksbetrieben.

Waldshut-Tiengen, 15.09.2023

Sabine Hartmann-Müller MdL

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: +49 711 2063 8420
sabine.hartmann-mueller@
cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 83 52 605
sabine.hartmann-mueller.wk@
cdu.landtag-bw.de



Viele unbesetzte Ausbildungsplätze und Fachkräftemangel – anlässlich des Tag des Handwerks am 16. September appelliert die Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller an junge Menschen, eine Ausbildung im Handwerk zu beginnen. Handwerkerinnen und Handwerker sind so gefragt wie nie. Der Irrglaube, dass man nur mit einem Studium Karriere machen kann, ist damit klar widerlegt“, sagte die CDU-Politikerin, die sich seit vielen Jahren für eine Gleichwertigkeit der beruflichen und akademischen Ausbildung einsetzt.

„Mit 130 verschiedenen Ausbildungsberufen ist das Handwerk so vielseitig wie seine Unternehmen in unserer Region“, so Hartmann-Müller. Die CDU-Politikerin hatte im Rahmen ihrer Sommertour schwerpunktmäßig Handwerksbetriebe besucht. Seitens der Unternehmen wurden hierbei vor allem der Nachwuchs- und Fachkräftemangel problematisiert. Darum schafft die Politik nun weitere Anreize. „Mit der Azubi-Card Baden-Württemberg haben wir dieses Jahr außerdem eine attraktive Ermäßigungskarte für Einkaufs-, Freizeit- oder Kulturangebote geschaffen, die sich wirklich lohnt“, so die Landtagsabgeordnete.“

Um den Nachwuchs zusätzlich zu stärken, hat sich die CDU Baden-Württemberg außerdem erfolgreich für die Auszahlung einer Meisterprämie eingesetzt. Seit 2020 bekommen die erfolgreichen Absolventen und Absolventinnen einer Meisterprüfung im Handwerk eine Prämie von 1.500 Euro. Die Meisterprämie im Handwerk ist ein starkes Zeichen für die Fachkräftemobilisierung.

Eine ganz besonders wichtige Rolle kommt den Handwerksberufen bei den Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Klimaschutz zu, findet Hartmann-Müller: „Das

Handwerk hat nicht nur Tradition, sondern auch Zukunft. Denn für die großen Transformationsprozesse unseres Wirtschaftsstandorts ist es von zentraler Bedeutung“, sagte Hartmann-Müller. „Wer wirklich etwas für unser Klima machen möchte, sollte sich also nicht auf die Straße kleben, sondern einen Handwerksberuf erlernen – z. B. im Holzbau, der chemischen Industrie oder in der Gebäudetechnik.“